Wissenschaftlicher Beirat
info@dg-mentoring.de
Stand: Oktober 2026

Leitfaden zur Zertifizierung von Mentoring-Programmen

Die Deutsche Gesellschaft für Mentoring hat es sich zum Ziel gesetzt, Mentoring als Instrument der Personalentwicklung und Nachwuchsförderung in allen Bereichen von Wirtschaft, Verwaltung, Politik oder Gesellschaft zu unterstützen. Teil dieser Unterstützung ist die Zertifizierung von hochwertigen Mentoring-Programmen bzw. die kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualitätskriterien für Mentoring-Programme (www.dg-mentoring.de). Diese Kriterien können auch bereits im Vorfeld der Orientierung bei der erstmaligen Einrichtung von Mentoring dienen.

Die Zertifizierung erfolgt durch einen unabhängigen, wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Mentoring.

Aktuelle Mitglieder des Beirats:

Prof. Dr. Max Happel, MSB Medical School Berlin
Prof. Dr. Susanne Schmidt, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
Prof. Dr. Julia Schorlemmer, FOM Hochschule für Oekonomie und Management

Kontaktadresse: info@dg-mentoring.de

Ablauf der Zertifizierung

Die Zertifizierung erfolgt nach dem Prinzip der Selbstauskunft. Mit Hilfe eines Fragebogens werden die einzelnen Aspekte, die zu einem hochwertigen Mentoring-Programm gehören, abgefragt und mit beizufügenden Unterlagen (Konzept, Flyer, Broschüren, Berichte, Formulare o.ä.) belegt.

Der Fragebogen gliedert sich in die folgenden Abschnitte:

1. Allgemeine Informationen zum Programm
2. Beteiligte Organisation(en)
3. Das Mentoring-Programm
4. Abschließende Verfahrensregelungen
5. Erklärung des/ der Antragstellenden

Die antragstellende Organisation bzw. die verantwortliche Person meldet in der Geschäftsstelle der DGM unter der E-Mail-Adresse info@dg-mentoring.de den Wunsch nach Zertifizierung eines oder

mehrerer Mentoring-Programme unter Angabe der für die Kostenermittlung notwendigen Daten an (Größe der Organisation, DGM-Mitgliedschaft oder Begleitung durch DGM-Mitglied). Sie erhält daraufhin eine Bestätigung der Anfrage. Zeitgleich mit der Bestätigung erfolgt eine Rechnungslegung für die Zertifizierung durch die DGM. Nach Eingang der Zahlung erfolgt die Zusendung des Fragebogens. Die antragstellende Organisation bzw. die Ansprechperson reicht den nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllten Zertifizierungs-Fragebogen digital in der Geschäftsstelle der DGM (info@dg-mentoring.de) mit allen zur Verfügung stehenden Anlagen ein. Der Eingang wird per Mail bestätigt. Die Geschäftsstelle gibt die eingereichten Unterlagen zur Begutachtung an den wissenschaftlichen Beirat der DGM weiter. Die Überprüfung und Bewertung der vorgelegten Daten und Angaben erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat der DGM. Gegebenenfalls noch notwendige schriftliche Belege können vom Beirat der DGM nachgefordert werden, dadurch verlängern sich die Fristen nicht automatisch. Spätestens nach Ablauf von drei Monaten erfolgt die Information über die Erteilung des Zertifikats bzw. eine qualifizierte Absage.

Die antragstellende Organisation hat nach Überarbeitung und Erfüllung der beanstandeten Kriterien die Möglichkeit, erneut einen Antrag zur Zertifizierung zu stellen. Die Gebühren fallen auch bei Nichterteilung des Zertifikats an.

Geltungsbereich des Zertifikats

Die antragstellende Organisation kann nach Erhalt des Zertifikats das Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Mentoring e.V. öffentlichkeitswirksam auf Publikationen für das jeweilige Programm und bei Verweis auf das Programm in weiteren Antragsstellungen sowie allen damit in Zusammenhang stehenden elektronischen Medien verwenden. Sollte das Programm über einen Zeitraum von drei Jahren hinaus durchgeführt werden, wird die Gültigkeit des Zertifikats nach drei Jahren auf Antrag in einem erneuten Verfahren überprüft. Im Falle der Bestätigung des Zertifikats ist die antragstellende Organisation berechtigt, das Zertifikat für das Programm weitere drei Jahre zu führen. Sollte das entsprechende Mentoring-Programm nicht mehr den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Mentoring e.V. entsprechen oder wird keine Rezertifizierung beantragt, ist die Organisation verpflichtet, das Gütesiegel nach Ablauf von drei Jahren aus allen oben erwähnten Medien zu entfernen.

Verpflichtung der/des Antragstellenden

Die antragstellende Organisation sowie die verantwortliche Person verpflichten sich, alle Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen aufzuführen und während des

Gültigkeitszeitraums des Zertifikats einzuhalten. Sollten sich Änderungen in der Durchführung des zertifizierten Mentoring-Programms ergeben, die die Gültigkeit des Zertifikats beeinträchtigen, so sind diese Veränderungen der Deutschen Gesellschaft für Mentoring e.V. umgehend mitzuteilen und ggf. eine Re-Zertifizierung einzuleiten.

Verpflichtung der zertifizierenden Institution

Die Deutsche Gesellschaft für Mentoring e.V. verpflichtet sich, die Daten und Angaben der antragstellenden Organisation gewissenhaft zu prüfen und bei auftretenden Unklarheiten die zuständige Ansprechperson zu kontaktieren, um mögliche notwendige Ergänzungen oder Korrekturen vornehmen zu können.

Der wissenschaftliche Beirat als prüfende Instanz verpflichtet sich, kontinuierlich die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Mentoring und Qualitätssicherung aufzunehmen und in der Bewertung der Mentoring-Programme zu berücksichtigen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse werden den antragstellenden sowie den zertifizierten Organisationen bzw. Mentoring-Programmen zeitnah mitgeteilt. Soweit diese Erkenntnisse Auswirkungen auf den Zertifizierungsprozess haben, werden diese erst gültig mit der erneuten Antragstellung.

Die zertifizierten Programme werden auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Mentoring veröffentlicht. Auf Wunsch der verantwortlichen Programmleitung kann davon auch abgesehen werden.

Kosten für die Zertifizierung

Regelsatz NGOs und Kleinunternehmen 1-5 Beschäftigte/Mitglieder	450,- €
Mitgliedspreis* NGOs und Kleinunternehmen 1-5 Beschäftigte/Mitglieder	360,- €
Regelsatz NGOs und Kleinunternehmen bis 50 Beschäftigte/Mitglieder sowie **Hochschulen und Bildungseinrichtungen**	750,- €
Mitgliedspreis* NGOs und Kleinunternehmen bis 50 Beschäftigte/Mitglieder sowie **Hochschulen und Bildungseinrichtungen**	600,- €
Regelsatz Wirtschaftsunternehmen, mehr als 50 Beschäftigte/ Mitglieder	1000,- €
Mitgliedspreis* Wirtschaftsunternehmen, mehr als 50 Beschäftigte/ Mitglieder	800,- €

* DGM-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20%